

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	1
B. Sachverhaltsaufklärung	9
1. Einsatz von privaten Ermittlern	9
1.1. Allgemeines	9
1.2. Beweiswürdigung/Verwertungsverbote	11
1.3. Auslobung.....	17
1.4. Erstattungsfähigkeit von Ermittlerkosten	19
2. Einsatz von Sachverständigen	25
2.1. Arten von Sachverständigengutachten	28
2.2. Erstattungsfähigkeit von Sachverständigenkosten.....	29
3. Datenschutz	35
3.1. Informationsfreiheitsgesetz.....	37
3.2. Akteneinsichtsrecht des Versicherers	39
3.3. Verarbeitung von Daten des Versicherungsnehmers durch den Versicherer	44
3.4. Informationsaustausch zwischen Sachversicherern	48
3.5. Datenweitergabe durch Versicherer an Polizei und StA	54
3.6. Datenweitergabe durch Polizei und StA an Versicherer	55
3.7. Strafrechtliche Grenzen der Informationsgewinnung	57
C. Materiell-rechtliche Besonderheiten	67
1. Fälligkeit	67
2. Zurechnungsfragen	75
3. Rechte des Realgläubigers	80
D. Zivilprozessuale Besonderheiten	83
1. Nachweispflicht des Versicherungsnehmers zum Anspruchsgrund	83
1.1. Parteivernehmung des Versicherungsnehmers	85
1.2. Parteienanhörung des Versicherungsnehmers	92
2. Nachweispflicht des Versicherungsnehmers zur Anspruchshöhe	97
3. Aussage- und Zeugnisverweigerung	100

4. Verwertung von Gutachten	106
5. Verwertung der Aussagen von Zeugen in anderen Verfahren.	113
6. Grundurteil	114
E. Fallgruppe vor Eintritt des Versicherungsfalls	117
1. Arglistige Täuschung bei der Antragstellung	117
1.1. Begriff der arglistigen Täuschung und Beweislast	119
1.2. Beispiele der arglistigen Täuschung	122
1.3. Offenbarungspflicht bei nicht nachgefragten Umständen ...	130
1.4. Nachfrageobliegenheit	133
1.5. Kausalität	134
1.6. Form/Frist/Rechtsfolge	137
2. Betrügerische Über-, Mehrfach- und Interessenversicherung.	139
2.1. Betrügerische Überversicherung	139
2.2. Betrügerische Doppel-/Mehrfachversicherung	142
2.3. Betrügerische Interessenversicherung	143
3. Gefahrerhöhung	144
3.1. Allgemeines	145
3.2. Typische Fallgruppen	146
F. Versicherungsfall	151
1. Eigen- und Auftragsbrandstiftung	151
1.1. Darlegungs- und Beweislast	153
1.2. Typische Indizien einer Eigenbrandstiftung	160
1.3. Weitere Rechtsprechungsbeispiele aus der Feuerversicherung	171
1.4. Rechtsprechungsbeispiele aus anderen Zweigen der Sach- und Transportversicherung	186
2. Blitzschlagschäden/Blitzbedingte Überspannungsschäden..	189
2.1. Vorsätzlich herbeigeführter Überspannungsschaden	191
2.2. Falsche Schadenschilderung	193
3. Einbruchdiebstahl	193
3.1. Darlegungs- und Beweislast	196
3.2. Äußeres Bild eines Einbruchdiebstahls	199
3.3. Erhebliche Wahrscheinlichkeit der Vortäuschung eines Einbruchdiebstahls	224

4. Vandalismusschäden	236
4.1. Äußeres Bild eines Vandalismusschadens nach Einbruch .	237
4.2. Erhebliche Wahrscheinlichkeit der Vortäuschung eines Vandalismusschadens	240
5. Raub	242
5.1. Beweislast	244
5.2. Nicht nachgewiesener/vorgetäuschter Raub	247
5.3. Juwelierfälle	249
5.4. Schilderung eines Trickdiebstahls als Raub	250
6. Sturm-/Hagelschäden und sonstige versicherte Elementarschäden	252
6.1. Vorsätzlich herbeigeführte Sturm- und Hagelschäden	255
6.2. Falsche Schadensschilderung	257
6.3. Sanierungsfälle	258
7. Leitungswasser-, Rohrbruch- und Frostschäden	259
7.1. Vorsätzlich herbeigeführter LW-Schaden	262
7.2. Falsche Schadensschilderung	264
G. Fallgruppe nach Eintritt des Versicherungsfalls	267
1. Vorsätzliche Verletzung der Aufklärungsobliegenheit	267
1.1. Reichweite der Aufklärungs-, Belege-, Mitwirkungs- und Duldungsobliegenheit	268
1.2. Kein Kausalitätserfordernis bei Arglist	274
1.3. Kein Belehrungserfordernis bei Arglist	276
1.4. Beispiele vorsätzlicher Obliegenheitsverletzungen	277
2. Besonderer Verwirkungsgrund der arglistigen Täuschung ...	281
2.1. Allgemeines	281
2.2. Begriff der arglistigen Täuschung	286
2.3. Darlegungs- und Beweislast	289
2.4. Ausstrahlung der arglistigen Täuschung auf andere Ansprüche oder Verträge	290
2.5. Fallgruppen der arglistigen Täuschung zum Anspruchsgrund	294
2.6. Fallgruppen der arglistigen Täuschung zur Anspruchshöhe ..	305
2.7. „Heilung“ durch Berichtigung des Versicherungsnehmers ..	322
2.8. Einschränkungen bei „unzulässiger Härte“	323
2.9. Einschränkung auf offene Ansprüche	326
2.10. Arglistige Täuschung nach Deckungsablehnung	326

H. Straf- und zivilrechtliche Möglichkeiten des Sachversicherers bei aufgedecktem Betrug	329
1. Strafrechtliche Möglichkeiten.....	329
1.1. Versicherungsmißbrauch, § 265 StGB	330
1.2. Klageerzwingungsverfahren, §§ 171 ff. StPO	331
1.3. Adhäsionsverfahren, §§ 403 ff. StPO	332
2. Zivilrechtliche Möglichkeiten.....	336
2.1. Klageverfahren, Rückforderung	337
2.2. Widerklage	343
2.3. Insolvenz des Schuldners.....	344
2.4. Dinglicher Arrest, §§ 916 ff. ZPO	345
I. Anhang – Auszug aus der polizeilichen Kriminalstatistik	349
1. Brandstiftung	349
2. Wohnungseinbrüche	352
3. Sonstige Einbrüche	356
4. Raub	360